

**Mittwoch, 10. Januar 2024**

18:30 bis 20 Uhr  
Gebäude 24.53.  
Raum 01.81

**Christian Budnik**

## **Vertrauenswürdige KI? Wie ein Kategorienfehler uns der Autonomie beraubt**

Angesichts der dramatischen Entwicklungen im Bereich der 'künstlichen Intelligenz' ist es zu einer Art Gemeinplatz geworden, die Forderung aufzustellen, dass diese Technologieform vertrauenswürdig ist. Dahinter steckt die meist unausgesprochene Überzeugung, dass es überhaupt möglich ist, KI-Technologien zu vertrauen. Das Ziel des Vortrags besteht darin, diese Annahme kritisch zu hinterfragen. Dazu werde ich argumentieren, dass die philosophische Vertrauensdebatte im Kern um die Frage kreist, wie wir die normative und die epistemische Dimension von Vertrauen miteinander versöhnen sollten. Diese 'Doppelnatur' von Vertrauen stellt die Vertreter\*innen der Ansicht, nach der es möglich ist KI-Anwendungen zu vertrauen, vor drei Herausforderungen: Sie müssen zeigen, (1) wie sich Vertrauen in KI-Anwendungen vom bloßen Verlassen unterscheidet; (2) wie KI-Anwendungen als Objekte normativer Erwartungen aufgefasst werden können; und (3) wie die resultierende Einstellung uns Handlungssicherheit bezüglich unserer Interaktionen mit KI-Anwendungen verleihen soll. Es wird sodann argumentiert, dass es nahezu unmöglich ist, diesen Herausforderungen zu begegnen, und abschließend dafür plädiert, unser Verhältnis gegenüber KI-Technologien im Sinne einer Verlassensrelation zu verstehen.

### **Zur Person**

Christian Budnik ist Lehrbeauftragter für Ethik und Medizinethik an der Universität Fribourg. Er hat sich mit zahlreichen Themen der praktischen Philosophie beschäftigt. Im Rahmen seines Promotionsprojekts hat er die klassische Debatte um personale Identität mit Themen der Handlungs- und Autonomietheorie verknüpft. In seiner Habilitationsschrift hat er einen innovativen Zugang zu der Frage nach dem Wesen und den Rechtfertigungsbedingungen von Vertrauen formuliert. Zuletzt hat er sich ausführlich mit der Frage nach der Möglichkeit von Vertrauen im Zeitalter der Digitalisierung beschäftigt.

**STUDIERENDE UND INTERESSIERTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**